

© Rupert Steiner

Foyer Gesiba

Esslinggasse 8-10
1013 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
königlarch architekten

BAUHERRSCHAFT
GESIBA

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
24. August 2008

Grasgrün ist die CI-Farbe der Gesiba, Grasgrün ist auch das Leitmotiv des umgebauten Foyers in der Eßlinggasse in Wien-Innere Stadt. Die Herausforderung für königlarch architekten bestand bei diesem Projekt darin, „innerhalb einer aus zeitlichen Gründen unveränderlichen Baustruktur eine trotz der Beengtheit der räumlichen Gegebenheiten großzügig wirkende und klar wegführende, lichtdurchflutete und zeitgemäße Eingangssituation mit Empfangsbereich zu schaffen“. Mit den Materialien Holz, Stahl und Glas wurde auf insgesamt 80 m² Nutzfläche im Rustika-Sockel eines Gründerzeitbaus eine übersichtliche Struktur geschaffen, deren zentrales Moment - die winkel-förmige Portiersloge - zwischen Entree, Wartebereich und Kundenzentrum vermittelt. „Wohnung ist des Menschen zweite Haut ... Dass Sie sich in dieser wohlfühlen, ist unser oberstes Unternehmensziel“, lautet das Credo der 1921 gegründeten Siedlungsgesellschaft. Das neue Foyer verleiht diesem Satz einige Glaubwürdigkeit. (Text: Gabriele Kaiser)



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Foyer Gesiba

DATENBLATT

Architektur: königlarch architekten (Claudia König-Larch, Werner Larch)
Bauherrschaft: GESIBA
Fotografie: Rupert Steiner

Maßnahme: Umbau
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2007
Fertigstellung: 2007

Nutzfläche: 80 m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:

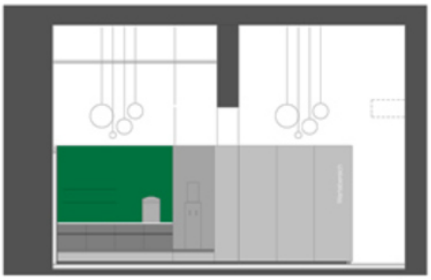
Wohn-Hand-Werk
Bau- und Möbeltischler
Josef STEMMER GesmbH
3925 Arbesbach 67

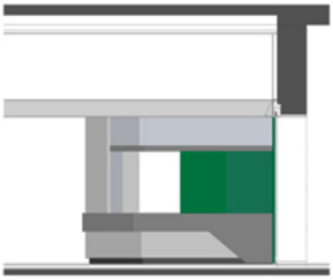


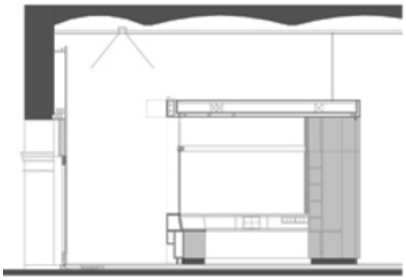
© Rupert Steiner

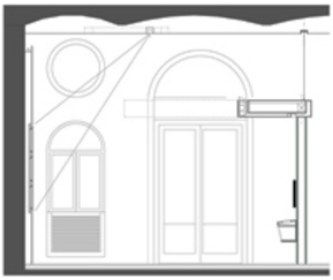


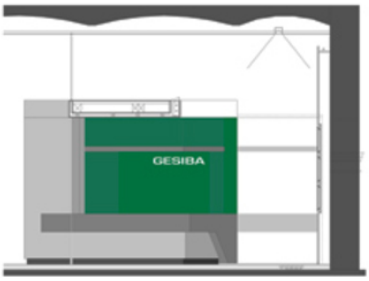
Foyer Gesiba

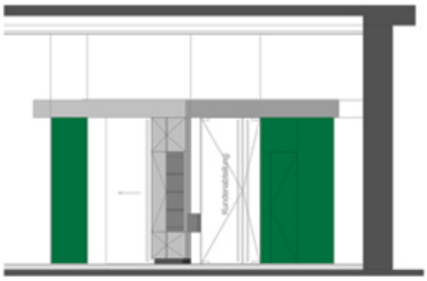




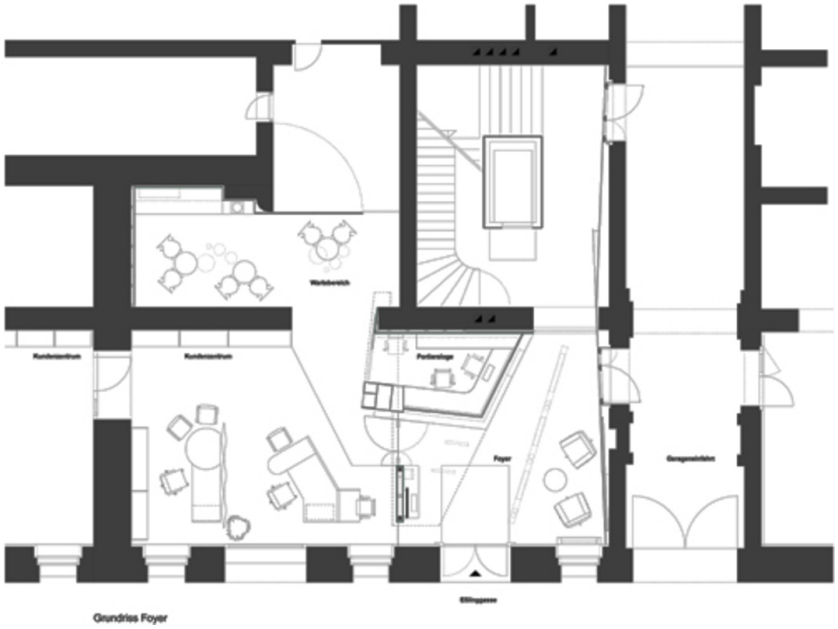








Schnitte



Foyer Gesiba

Grundriss